

Christoph Links, Sybille  
Antje Taffeit



dandelion.com

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

# Das wunderbare Jahr der Anarchie

Von der Kraft des zivilen Ungehorsams  
1989/90

Ch. Links Verlag, Berlin

# Inhalt

- Es war verboten, aber wir haben es trotzdem gemacht** 11  
Vorwort
- Aktion gegen die Wahlfarce** 13  
In einer Nacht vor den Kommunalwahlen  
am 7. Mai 1989 kleben in Berlin drei junge Leute  
Protestplakate.
- Willis Eiland** 17  
In der Müritz improvisiert das Volk ein kleines  
Südseeparadies - sehr zum Ärger der Staatsmacht.
- Ein ketzerisches Flugblatt** 19  
Im September 1989 folgen die Einwohner im  
thüringischen Arnstadt einem anonymen Aufruf  
zu einer illegalen Kundgebung.
- Das schwarze Kreuz** 24  
Am Tag vor dem 40. Jahrestag der DDR setzen eine Frau  
und ein Mann in Berlin ein Zeichen der Trauer.  
Das ruft den Geheimdienst auf den Plan.
- Der Tag der Angst** 27  
Als am 9. Oktober 1989 die Situation in Leipzig in  
blutige Gewalt umzuschlagen droht, verfassen sechs  
Leipziger Persönlichkeiten einen Appell zu Besonnenheit  
und friedlichem Dialog.

- Von der Kolonie zur Selbstbestimmung** 38  
 Im sächsischen Kurort Gohrisch erzwingen die Einwohner die Öffnung eines Gästeheims des Ministerrates und stellen eine lokale Parallelregierung auf.
- Neue Räume für alternative Kunst** 48  
 Junge Künstler eröffnen in den besetzten Räumen eines Mietshauses in Berlin-Prenzlauer Berg die Galerie ACUD.
- Zu Besuch am Hofe eines sozialistischen Feudalherrn** 54  
 Hunderte Menschen ziehen zum Jagdsitz des einstigen Regierungschefs Willi Stoph und fordern während einer Bürgerversammlung in Waren die Abschaffung der Staatsjagd.
- Dorfrepublik Rüterberg** 60  
 Die Bürger einer kleinen Gemeinde im nördlichen Grenzgebiet an der Elbe erklären ihren Ort zur freien Republik nach eidgenössischem Vorbild.
- Gerechtigkeit für die Heilige Elisabeth** 66  
 In Freyburg an der Unstrut ertrotzen sich Bürger Einlass in die seit Jahren abgeriegelte Neuenburg. Es ist der Beginn einer atemberaubenden Rettungsaktion.
- Redakteursräte und Doppelherrschaft** 72  
**Im** staatlichen Rundfunk erzwingen die Redakteure ein Mitspracherecht und bilden eigene Kontroll- und Entscheidungsgremien.
- Auf den Spuren des KoKo-Chefs** 78  
 Eine junge Frau initiiert die Gründung einer unabhängigen Untersuchungskommission, um die Machenschaften des Imperiums von Devisenbeschaffer Schalck-Golodkowski aufzuklären.

- Knast-Revolte** 84  
In Bautzen II, dem Gefängnis für politisch Inhaftierte, treten die Häftlinge in einen Hungerstreik und gründen einen Gefangenenrat.
- Vom Info-Blatt zur unabhängigen Zeitung** 91  
Vier Aktive gründen aus dem Nichts eine Zeitung und einen Verlag, die Bürgerbewegungen erhalten eigene Öffentlichkeit und unabhängige Medien.
- Den Geheimdienst aus dem Ort gejagt** 98  
Das Bürgerkomitee in Gosen löst die weit verzweigten Stasi-Dienststellen auf und gründet die erste lokale GmbH.
- Befreiungsschlag einer Genossin** 107  
Eine Lehrerin weigert sich, vor den Karren der alten Parteikader gespannt zu werden.
- Sturm auf die Stasi-Festung** 109  
In Frankfurt (Oder) organisieren zwei Frauen den Widerstand gegen die Vernichtung von Geheimdienstakten.
- Von einem der auszog, Verbotenes zu tun** 115  
Der Christdemokrat Werner Henning schafft die alte Macht im Eichsfeld kurzerhand ab, öffnet Grenzübergänge und verhandelt über einen separaten Anschluss an den Westen.
- Herausforderung eines Giganten** 120  
In Leipzig erzwingen zwei Bürgerinitiativen die Stilllegung des Tagebaus Cospuden. Da, wo die Bagger aufhörten zu schaufeln, ist heute das Ufer eines großen Sees.
- Handel im Wandel** 127  
Der Gemüsehändler Voigt aus Erfurt setzt bereits im Januar 1990 sein Recht auf Gewerbefreiheit durch und vollzieht allein die Währungsunion.

<b>Das Vergehen eines Ministers</b>	134
Der Physiker und Oppositionelle Sebastian Pflugbeil verschafft sich Zugang zu geheimen Unterlagen über die Atomkraftwerke in der DDR.	
<b>Kalaschnikows zu Kirchenglocken</b>	141
In der Bauhausstadt Dessau haben es sich fünf Männer in den Kopf gesetzt, Panzerbüchsen und Gewehre zu vernichten. Den Abgesandten der Regierung zwingen sie zur Kapitulation.	
<b>Protokoll mit kirchlichem Siegel</b>	148
In dem kleinen Ort Mildensee vollzieht sich lange vor der Volkskammerwahl im März 1990 ein wahrhaft historisches Ereignis - die erste wirklich freie Wahl in der <b>DDR</b> .	
<b>Die Belagerung</b>	153
In Prenzlau legen sich Bürger mit der allmächtigen sowjetischen Besatzungsmacht an. Sie demonstrieren vor der Kaserne und verlangen die Einlösung eines Versprechens.	
<b>Schluss mit Strammstehen</b>	159
Matrosen der Volksmarine unterwandern die Befehlsgewalt und gründen den »Ersten Matrosen- und Soldatenrat«.	
<b>Der mühsame Weg zum Recht</b>	164
Detlef Grabert, Mitbegründer des Neuen Forums in Strausberg, erkämpft die Rehabilitierung von zu Unrecht Verurteilten.	
<b>Vertreibung aus dem Amt</b>	171
In Rostock lässt sich der Runde Tisch auf einen Machtkampf mit dem alten Regime ein — und gewinnt. Oberbürgermeister und Stadtschulrat müssen zurücktreten.	

- Witz kontra Betonköpfe** 178  
Ein Ingenieur des VEB Chemieanlagenbaus Leipzig-Grimma verarbeitet die Vergangenheit in einer Glosse für die Betriebszeitung.
- Hungerstreik in Erfurt** 181  
Drei junge Männer wollen mit einem radikalen Protest die Überprüfung der Parlamentsabgeordneten auf eine Stasi-Mitarbeit erzwingen.
- Vom Leichenwäscher zum Armeeauflöser** 188  
Der Wehrdienstverweigerer Werner Ablaß wird über Nacht zum Staatssekretär im Ministerium für Abrüstung und Verteidigung und muss ungewohnte Entscheidungen treffen.
- Enthüllung eines Verbrechens** 196  
Mit der Wende deckt eine Frau eines der dunkelsten Kapitel der DDR-Geschichte auf: die Vertreibung Tausender Menschen aus den Grenzgebieten.
- Aktion Lupine** 202  
Drei Berliner wollen entlang der Mauer eine blühende Landschaft erschaffen und bringen die Grenzsoldaten dazu, säend über den Schutzstreifen zu ziehen.
- Der Mann, der Züge stoppt** 206  
Der Eisenbahner Christian Bormann erzwingt den Halt des ersten Intercity von West nach Ost in Weimar, der Stadt der deutschen Klassik.
- Die Blockade** 209  
Die Schönwalder legen eine Fernverkehrsstraße lahm, um das einstige Gästehaus des Stasi-Chefs Mielke in eine sprudelnde Geldquelle für die Gemeinde zu verwandeln.
- Kampf um Nationalparks** 212  
Naturschützern gelingt es, in einem schier aussichtslosen Wettlauf mit der Zeit einmalige Landschaften zu retten.

<b>Vom kurzen Glück vollkommener Freiheit</b>	219
Ein Lehrer in Berlin lässt das entmündigende Erziehungssystem der DDR hinter sich und gründet eine unabhängige Schule, die nach der Vereinigung mit den Gesetzen der Bundesrepublik kollidiert.	
<b>Einmischung als Bürgerpflicht</b>	226
Mit der Besetzung von Archivräumen des MfS verhindern Bürgerrechtler im Herbst 1990, dass die Stasi-Akten im Bundesarchiv weggeschlossen werden.	
<b>Anhang</b>	
Chronik der wichtigsten Ereignisse in der DDR 1989/90	233
Abkürzungsverzeichnis	236
Abbildungsnachweis	237
Angaben zu den Autoren	238